GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 3 | Mai - Juni 2026

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen

SEXUALISIERTE GEWALT

KIRCHEN GRENZENLOS

SEELSORGE

Im Mai wächst
Hoffnung leise
– und Gott
geht Schritt für
Schritt mit.

„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“

Das kennen doch die meisten irgendwie, oder? Es ist die erste Frage aus dem Heidelberger Katechismus.
„Dass ich mit Leib und Seele, im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.“ So lautet der Beginn der (langen) Antwort!

Passen diese Worte noch in unsere Zeit? Oder sind sie wie ein altes Kleidungsstück, das zu eng geworden ist? Immerhin haben Generationen von Konfirmand:innen diese und andere Fragen auswendig gelernt - und danach wieder vergessen? Warum? Weil es keine Relevanz hat? Weil es so sperrig ist?

Aber jetzt mal „Butter bei die Fische“: Was sieht denn dein ganz persönlicher Trost aus? Oder anders formuliert: Was gibt Hoffnung in diesen verrückten Zeiten, in denen bestimmte Herren (egal ob aus Ost oder West) meinen, Kriege führen zu können, ganz wie es ihnen beliebt. Oder in dem eine Partei die bescheuertsten Sachen machen kann, ohne dass sie von ihren Wählern abgestraft wird. Auch wenn rechte Gedanken und Politik normal zu werden scheinen (was sie nicht sind!): Alternativen sehen anders aus!

Mein Trost im Leben und im Sterben ist: Dass das, was ist, von GOTT getragen ist, DAS ist mein Kompass, mein Anker, meine Hoffnung. Auf den dreieinigen GOTT, der wie Eltern um uns ist, der sich in JESUS vom Anfang bis zum Ende seines Lebens für uns Menschen hingegeben hat (und auch über seinen Tod hinaus!) und auf die HEILIGE GEISTKRAFT, die uns befähigt, uns zusammenzutun, um nicht zu vereinzeln, will ich setzen! Was Anderes kann ich nicht.

Und übrigens: Trost hat nichts mit Vertröstung auf das „Danach“ oder wann auch immer zu tun. Trost ist jetzt! Indem ich mich als Christenmensch in die Welt einmische und meinen Glauben mit Leben fülle. Das hat übrigens nichts mit „jeden Sonntag in die Kirche gehen“ zu tun, wie manche meinen, sondern mit Einmischen und „Wachsein“.

Ich bin ich - und ich bin ein Gotteskind. Ich bin ganz bei mir - und ich gehöre zu dem dreieinigen Gott. Und ich gehöre zur Kirche, diesem „Haufen“ von zweifelnden und glaubenden, von hoffenden und getragenen, von gescheiterten und trotzdem weitermachenden Menschen.
Das macht mein Leben nicht leichter - aber ich kann getrost ins Leben gehen. Mehr geht nicht.

Ihr/Euer
Pastor Harms

Prävention sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde

Im Dezember habe ich an einem Ausbildungswochenende in Braunschweig sowie an einem weiteren Ausbildungstag im Januar die Qualifizierung zur Multiplikatorin für „Prävention sexualisierter Gewalt“ abgeschlossen.

Die Ausbildung sowie die künftigen Schulungen orientieren sich an den Standards des EKD-Konzeptes „Hinschauen – Helfen – Handeln“. Dahinter steht eine klare Haltung: Verantwortung übernehmen, aufmerksam sein und im Ernstfall wissen, was zu tun ist.
Inhaltlich ging es in meiner Ausbildung um Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt, Täterstrategien, Dynamiken von Grenzverletzungen, rechtliche Fragen und konkrete Handlungsschritte bei Verdachtsmomenten. Ein Schwerpunkt lag darauf, wie Prävention verständlich, sensibel und praxisnah im Gemeindeleben umgesetzt werden kann.
Ein wichtiger Bestandteil meiner Qualifizierung waren zudem drei Hospitationen bei Basisschulungen in anderen Gemeinden. Diese Basisschulungen vermitteln grundlegendes Wissen, schaffen Handlungssicherheit und bieten Raum für Fragen und Austausch. Dabei habe ich erlebt, wie offen und konstruktiv über dieses sensible Thema gesprochen werden kann und wie sehr es entlastet, mehr Sicherheit im eigenen Handeln zu gewinnen.
Künftig werde ich mit diesem Schwerpunkt vor allem in unserer eigenen Gemeinde unterwegs sein und hier entsprechende Basisschulungen anbieten. Wir werden die Schulungen grundsätzlich im Zweierteam durchführen. Das sorgt für fachliche Qualität, unterschiedliche Perspektiven und eine gute Begleitung – auch dann, wenn Gespräche sensibel werden.
Vielleicht denken manche: „So etwas passiert doch bei uns nicht.“ Doch sexualisierte Gewalt ist kein Randthema und kein Problem „der anderen“. Sie kann überall dort vorkommen, wo Vertrauen besteht und Kirche ist ein Vertrauensraum. Genau deshalb ist es wichtig, dass wir uns bewusst damit auseinandersetzen.
Warum braucht es Prävention?
Sexualisierte Gewalt geschieht meist nicht plötzlich, sondern entwickelt sich über Grenzverletzungen und ausgenutztes Vertrauen. Prävention setzt genau hier an: Sie stärkt Aufmerksamkeit, fördert eine Kultur des Respekts und schafft klare Strukturen.
Das bedeutet konkret:

- Grenzen wahrnehmen und achten
- transparente Regeln und Abläufe haben
- Unsicherheiten ansprechen dürfen
- im Ernstfall wissen, wie man verantwortlich handelt

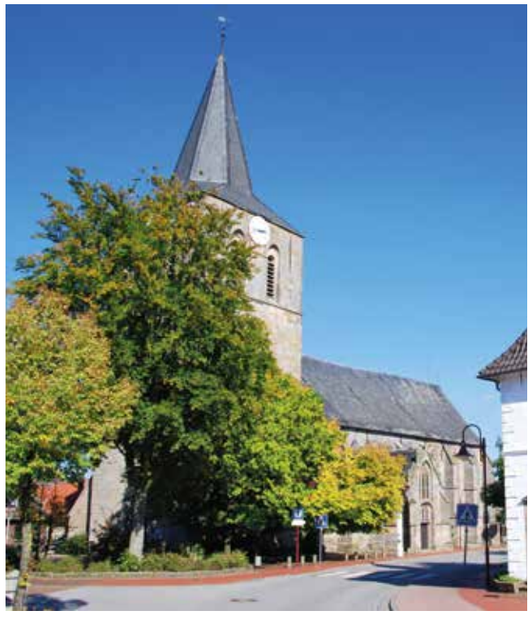
Es geht nicht darum, Misstrauen zu säen.
Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen.
Für alle Mitarbeitenden mit Kontakt zu Minderjährigen sind diese Schulungen verpflichtend. Darüber hinaus verstehe ich Prävention als gemeinsame Aufgabe unserer Gemeinde. Denn der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist kein Zusatzthema – er gehört zur Mitte unseres kirchlichen Handelns.
Ich freue mich darauf, dieses wichtige Thema in unserer Gemeinde weiter zu verankern.
Herzlich
Saskia Unkhoff - Gemeindepädagogin

INFORMATIONEN ZUM THEMA „UMBAU KIRCHE - NEUBAU GEMEINDEHAUS“

Wie ist im Moment der Stand der Dinge?
Der Kirchenrat und ein Ausschuss „Neues Gemeindehaus“ befinden sich ganz am Anfang der Planungen.
In der letzten Gemeindeversammlung im September 2025 wurden die ersten Pläne für eine Umgestaltung des Innenraumes unserer Kirche am Markt vorgestellt.
Auch gibt es erste Planungen, ein neues Gemeindehaus oder Gemeindebüro neben der Kirche zu bauen, einige benötigte Räumlichkeiten aber in der Kirche unterzubringen.
Sollten wir uns entscheiden, unser jetziges Gemeindehaus zu veräußern, hat die Samtgemeinde Uelsen den Wunsch kundgetan, als erster Interessent in Betracht gezogen zu werden.
Für die Samtgemeinde Uelsen wäre der Standort als Musikschule wünschenswert. Bis es aber wirklich so weit ist, werden sicher noch einige Jahre vergehen.
Es müssen noch viele Fragen geklärt werden:
- Wie und in welchem Umfang kann die Kirche von innen neugestaltet werden?
- Wie sieht das evtl. neu zu bauende Gemeindehaus aus?
- Welche Größe muss das neue Gemeindehaus dann noch haben?
- Wie kann die Finanzierung der Projekte aussehen?
- Welche Fördermöglichkeiten können genutzt werden?
- Welche gesetzlichen Regelungen sind zu beachten?
- Und, und, und….

Der Kirchenrat bemüht sich alle Fragen und Auflagen so schnell wie möglich abzuarbeiten, aber alles benötigt seine Zeit.
Sollte es weitere Vorschläge und Entscheidungen geben, so werden wir gerne wieder darüber berichten.

Fenna Plöns - Vorsitzende Kirchenrat



MITGLIEDERZAHLEN DER KIRCHE

Die Zahl der Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche hat sich im Jahr 2025 um 2,78 Prozent verringert. Insgesamt sank die Mitgliederzahl um 4.115 auf jetzt 146.848 Menschen in den 136 Kirchengemeinden. Damit steigerte sich der Mitgliederverlust im Vergleich zum Vorjahr leicht von 2,6 auf 2,78 Prozent.

2.576 Sterbefälle wurden im vergangenen Jahr erfasst, ähnlich viele Fälle wie im Jahr 2024. 694 Taufen führten zu neuen Mitgliedern. Ein Jahr davor waren es 90 mehr.

Erfreulich: Eingetreten sind 215 Menschen in unsere reformierte Kirche.

Die Zahl der Kirchenaustritte verringerte sich leicht, trotzdem waren es 2.134 Menschen, die unserer Landeskirche den Rücken kehrten; mehr als eine ganze Kirchengemeinde (1.800 Mitglieder wird pro Pfarrstelle gerechnet).

Bei den Zahlen nicht berücksichtigt sind die Daten der Kirchengemeinde Bückeburg-Stadthagen, die zum 1.1.2026 unserer Kirche beitrat. Zu ihr gehören rund 800 Mitglieder.

Landeskirche

SEELSORGERISCHE BESUCHE IM KRANKENHAUS

Ein Aufenthalt im Krankenhaus bringt oft Sorgen und Unsicherheit mit sich. Deshalb ist uns der seelsorgerische Besuchsdienst ein wichtiges Anliegen, das wir verlässlich pflegen möchten.

Pastorale Krankenhausbesuche sind möglich, wenn die Aufnahme regulär erfolgt. In der zentralen Patientenaufnahme des Krankenhauses wird die Gemeindezugehörigkeit erfragt und ob wir, Pastor Harms und Pastorin Robbert von Ihrem stationären Aufenthalt erfahren dürfen. Die Namen lesen ausschließlich wir in der Besucherliste. Aber bei der Notfall-Aufnahme wird der Wunsch nicht erfragt. Das kann nachträglich bei einem Aufenthalt ergänzt werden.

Wer außerhalb der Grafschaft in einem Krankenhaus stationär behandelt werden muss, sei ermutigt, uns zu informieren.

Auch jeder andere seelsorgerische Besuchswunsch kann gerne an uns herangetragen werden. Jenny Robbert

RÜCKBLICK PASSIONSANDACHTEN

Die in der Karwoche stattfindenden Andachten waren für mich und sicherlich für die anderen Besucher ein voller Erfolg. Es sind im Schnitt an den vier Abenden vierzig Personen gekommen und nahmen teil, um zu hören, zu singen und zu beten.
Am letzten Abend, dem Gründonnerstag, hielten wir, die Besucher, im Chorraum nicht nur Andacht, sondern wir hielten gemeinsam Abendmahl. Der Chorraum der ev.-ref. Kirche eignet sich bestens für Andachten.
Das Team um Imke und Bodo Harms und Heinz Bausen hatte sich sehr viel Mühe bei der Auswahl der Lieder, Gebete und Texte der Bibel gegeben. Diese waren passend zur Karwoche.
Musikalisch wurde jeder Abend von Heinz Bausen eingerahmt.

Heinrich Schoemaker

NOTFALLSEELSORGE

Wir sind da – Menschen beistehen, wenn das Leben aus den Fugen gerät.
Die Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e. V. bietet eine qualifizierte Ausbildung für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der psychosozialen Notfallversorgung engagieren möchten. Ziel ist es, Betroffene in akuten Krisen- und Ausnahmesituationen seelsorglich und psychosozial zu begleiten.

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger werden unter anderem nach schweren Verkehrsunfällen, medizinischen Notfällen, plötzlichen Todesfällen, Gewaltdelikten oder anderen traumatisierenden Ereignissen alarmiert. Sie unterstützen Betroffene, Angehörige, Zeuginnen und Zeugen sowie Ersthelfende in den ersten Stunden nach dem Ereignis – einer Phase, die häufig von Schock, Desorientierung und großer emotionaler Belastung geprägt ist.
Ein neuer Ausbildungslehrgang startet am 09. Mai 2026.
Mindestalter ist 25 Jahre.
Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Frau Kim Westenberg, Geschäftsführerin, Leitung PSNV-B Team und PSNV-E Team im Landkreis Grafschaft Bentheim
Telefon: 0173 3914 562
Webseite: www.psnv-grafschaft-bentheim.de

PROJEKTTAG 1

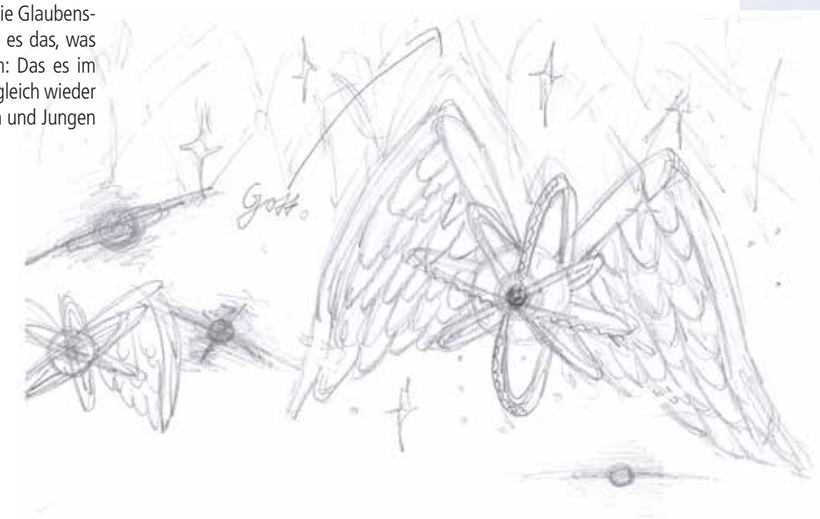
Mitte Februar fand der erste von vier Projekttagen für die Konfirmand:innen statt, die im Herbst diesen Jahres konfirmiert werden möchten. Es ging um Glaubensbekenntnisse.

Um uns dem Thema zu nähern, haben wir uns in Kleingruppen überlegt, wozu wir eigentlich gehören (wollen), denn die Konfirmation ist ja das persönliche Bekenntnis, dass „man" zur Kirche (und zu Gott) gehören möchte.
Dann ging es um Glaubensvorstellungen eines kleinen Kindes, von Müttern/Vätern und von Großeltern. Die Konfis sollten auf Plakaten aufschreiben, wie Grundschulkinder, Mütter und Väter und ihre Großeltern über Kirche und christlichen Glauben denken. Eines fiel besonders auf: Glaube verändert sich - als ein Kind denkt man anders darüber als ein Erwachsener.

Nach einer kurzen Frühstückspause füllten die 43 Mädchen und Jungen einen Fragebogen aus, in dem Thesen zu ihrem persönlichen Glauben aufgestellt wurden.
In einem letzten Schritt ging es um unser Apostolisches Glaubensbekenntnis, das wir im Gottesdienst bei Taufen sprechen und sie zu ihrer Konfirmation auswendig lernen. Welche Aussagen werden kritisch gesehen, bei welchen Aussagen „geht ihnen ein Licht auf"?
Danach stellte sich die Aufgabe, ein persönliches Bekenntnis des eigenen Glaubens aufzuschreiben oder zu malen.
Ich finde es immer wieder stark, wie tief und reflektiert die Glaubensbekenntnisse von jungen Christ:innen sind. Letztlich ist es das, was wir im Konfi- und Jugendausschuss erreichen möchten: Das es im „Konfer" nicht nur um ein Auswendiglernen (und dann gleich wieder vergessen) geht, sondern darum, dass sich die Mädchen und Jungen mit ihrem Glauben auseinandersetzen.

Am Sonntag in der ökumenischen Winterkirche stellte ich als reformierter Pastor in einem lutherischen Gottesdienst, in dem es eine Taufe gab und deshalb auch das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen wurde, den Projekttag vor. Mehr Ökumene geht fast nicht!
Ich freue mich auf unsere nächsten Projekttage!

Für den Konfi- und Jugendausschuss Pastor Harms



VP VON POLL IMMOBILIEN

Georg H. Pauling
geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilibewertung (PersCert®)

★ ★ ★ ★ ★

Mein Team und ich wissen
Ihre Immobilie zu schätzen

kostenfrei und unverbindlich.

Bentheimer Str. 9 · 48529 Nordhorn · Tel: 05921 - 71 39 93 0
georg.pauling@von-poll.com · www.von-poll.com/grafschaft-bentheim

Sozialstation Uelsen
Ambulante Pflege
Für Menschen, die Hilfe brauchen, entwickeln wir individuelle Angebote. Das gilt für pflegerische und in Kombination hauswirtschaftliche Leistungen.
Zuhause gut versorgt!
pflege plus
Pflege & Betreuung
PFLEGE PLUS gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen des Ev. Krankenhausverein e.V.
Wilsumer Straße 1 · 49843 Uelsen
Fon 05942 9226888
Mail pflege-uelsen@pflegeplus-grafschaft.de
Web www.pflegeplus-grafschaft.de

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen in unserer
Tagesbetreuung
Gemeinsam lachen, erzählen und erinnern –
in herzlicher Atmosphäre und
mit liebevoller Betreuung.
arche
Tagesbetreuung
Die Arche gemeinnützige Gesellschaft mbH
Ein Unternehmen des Ev. Krankenhausverein e.V.
Itterbecker Straße 15 · 49843 Uelsen
Fon 05942 9898920
Mail tagesbetreuung@arche-uelsen.de
Web www.arche-uelsen.de

täglich neue Mode
Modehaus
Hoedt
U E L S E N
Tel. 05942 354
Neuenhauser Str. 24-28
www.modehaus-hoedt.de

Autohaus Helbos
...da fühlt man sich wohl!
Gert-Hindrick Helbos
Hasselweg 13
49843 Halle-Hardingen
Telefon 05941-4200
Telefax 05941-4201
autohaus-helbos@gmx.de

ERWACHSENENFREIZEIT 2026 –

Ein Wochenende voller Begegnungen, Freude und guter Gemeinschaft

Unter dem Leitwort der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu", fand vom 16. bis 18. Januar 2026 zum zweiten Mal die Erwachsenenfreizeit in der gemütlichen Alten Volksschule Lübbe statt. Bereits am frühen Freitagabend trafen nach und nach alle 26 Teilnehmer ein und wurden herzlich vom Orga-Team und vom Herbergsvater Henning begrüßt. Bei einem leckeren Abendessen begann ein Wochenende, das geprägt war von Gemeinschaft, herzlichen Gesprächen und vielen kleinen Höhepunkten.
Schnell entstand eine fröhliche und offene Atmosphäre, in der sowohl Platz für intensiven Austausch als auch für viel Spaß bei geselligen Spielen, abwechslungsreichen Workshops sowie kurzen Morgen- und Abendandachten war.
Der Samstag führte die Gruppe in ein uriges Café, wo alle mit köstlichem Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt wurden. Zu Fuß oder mit dem Auto kehrten dann alle wieder ins Gästehaus zurück. Nach dem erneut hervorragenden Abendessen folgte ein heiterer Bingo-Abend, an dem die Lachmuskeln definitiv nicht zu kurz kamen.
Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen schönen Gottesdienst mit Abendmahl – ein besinnlicher Abschluss, für ein rundum gelungenes Wochenende. Nach dem Mittagessen hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen und die Teilnehmer traten die Heimreise an.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam, das mit viel Herzblut und Tatkraft dieses Wochenende möglich gemacht hat!

Für alle, die Interesse haben: Die Erwachsenenfreizeit 2027 ist bereits geplant! Vom 26. bis 28. Februar 2027 wird die Alte Volksschule Lübbe erneut unser Ziel sein – also gerne schon einmal vormerken.

„DER SEGEN BLEIBT" –
Rückblick auf eine besondere Lebens- und Glaubensreise

Unter dem Thema „Der Segen bleibt" unternahmen 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an vier Abenden eine biblische und persönliche Lebensreise.
Viele verschiedene gestaltete Bodenbilder öffneten unsere Gespräche. Wir erzählten uns eigene segensreiche Momente und lernten unterschiedliche Segens-Formen kennen, alles verbunden mit der biblischen Jakob Geschichte.
Jakob, der Betrüger, der nicht von Gott verlassen wird. Trotz Schuld und auf Umwegen empfängt er Gottes großen Segen: die Verheißung zahlreicher Nachkommen und die Zusage, in seine Heimat zurückzukehren. Er ist mit Abraham und Isaak der dritte Erzvater im Volk Israel.
Berührend für alle Teilnehmenden war die Erfahrung und Vergewisserung: Gottes Liebe und Segen stellt keine Bedingungen. Er segnet und begleitet uns Menschen auf allen Wegen, auch auf den dunklen, anstrengenden und traurigen.

Ein neues Angebot aus der Seminarreihe „Stufen des Lebens" steht in Aussicht.
Danke an Helga Jüngerink für ihre engagierte ehrenamtliche Mitarbeit. Jenny Robbert

HIMMELFAHRT

Die Jünger Jesu sehen, wie er „in den Himmel geht". Aber er lebt nicht irgendwo über den Wolken. Jesus ist jetzt ganz bei Gott. Überall lebt und wirkt Gott. So glauben wir. An Ostern ist nicht Jesu toter Körper bloß wiederbelebt worden. Er ist auferstanden. Gott hatte ihn aus der Tiefe herausgenommen und wieder zu sich geholt. So gehören beide Feste, Ostern und Himmelfahrt zusammen. Im Evangelium Lukas (Kap 24, Vers 51) ereignen sich die Auferstehung und die „Heimfahrt" unmittelbar zusammen, aber in der Apostelgeschichte (Kap1, Vers 3+9-10) erst am 40. Tag. Von einer bildlichen Himmelfahrt erzählen die weiteren drei Evangelien und auch Paulus eigene Briefe nichts. Im bekannten Glaubensbekenntnis folgt auf Himmelfahrt „er sitzt zur Rechten Gottes". Jesus ist, wie ein Kanzler, die rechte Hand Gottes. Er hat an der Macht Gottes Anteil.
Das Fest Himmelfahrt wird in vielen evangelischen Kirchen outdoor, unter freiem Himmel gefeiert. In meiner vergangenen Gemeinde gingen wir gemeinsam einen Berg hinauf, feierten Gottesdienst, dem sich dann immer ein Grillfest anschloss. Jenny Robbert

HERZLICHE EINLADUNG
zum ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst

am 14. Mai 2026
um 10:00 Uhr
auf dem Heimathof in Itterbeck

Die Predigt hält Pastor Dieter Bouws und wird musikalisch vom alt-reformierten Posaunenchor Uelsen und Posaunenchor Wilsum begleitet.
Es wird auch wieder ein Kindergottesdienst angeboten.
Die Kollekte ist bestimmt für das Daniel-Odink-Haus in Nordhorn (Tagespflege Einrichtung).

PFINGSTEN

Die Bibel erzählt von starkem Wind und Feuer. Am 50. Tag (griechische Übersetzung „Pfingsten") auf Ostersonntag kommt Gottes geistige Kraft zu den Menschen. Die Jünger Jesu bekommen Mut und reden mit „Zungen, wie von Feuer". Sie erzählen Jesu Leben auf dem Marktplatz in Jerusalem. Aus seinen Predigten, die Wunder und Heilungsgeschichten. Und das Erstaunliche: Menschen aus vielen verschiedenen Ländern verstehen die Botschaft in der eigenen Sprache! Das Weltsprachenwunder. Die Jünger reden Jesu Geschichte, weil sie allen Menschen etwas angeht. Weltweit verbindet sie Menschen heute miteinander. Die weltweite Mission. Und kein Buch ist so weit und viel verbreitet wie die Bibel.
Am ersten Pfingstfest ließen sich über 3.000 Menschen taufen. Die erste große Gemeinde, die Kirche war gegründet. Jedes Jahr feiern wir an Pfingsten ihren „Geburtstag". Jenny Robbert

HERZLICHE EINLADUNG
zu den Pfingstgottesdiensten

am 24. Mai 2026
um 10.00 Uhr in Uelsen und
am 25. Mai 2026
um 10.00 Uhr in Egge

GOLDENE KONFIRMATION

Am 31. Mai feiern Frauen und Männer der Jahrgänge 1959/60 die Goldene Konfirmation. Alle Einladungsbriefe wurden auf den Weg gebracht.

Da es sich um fast 100 Jubilar:innen handelt, kann es trotz sorgfältiger Recherche möglich sein, dass eine Adresse nicht stimmt oder die Einladung unbeabsichtigt nicht zugestellt wurde.

Wenn Sie zu denen gehören, die am 04. oder 11. April 1976 konfirmiert sind und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Auch Hinweise auf Personen, die entfernt wohnen oder mehrfach umgezogen sind, nehmen wir dankbar entgegen. Zu viel gefragt, gibt´s nicht. Alle sind herzlich willkommen!

Ich freue mich auf diesen Festgottesdienst am 31. Mai um 10.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Uelsen. Im Anschluss treffen sich die Jubilare zu einer Kaffeetafel im Gemeindehaus. Jenny Robbert

EVANGELISCHE KIRCHEN IM GRENZGEBIET UND IN DEN NIEDERLANDE

Die „Nederlandse Gereformeerde Kerk" (NGK) hält in der interkonfessionellen Arbeitsgemeinschaft Hardenberg-Heemse die größte Mitgliederzahl. Dieser Kirchenverband ist jüngst aus einer Fusion zwischen der „Gereformeerde Kerk-Vrijgemaakt" (GKV) und der „Nederlands Gereformeerde Kerk" am 01. Mai 2023 entstanden. Die NGK war durch einen Richtungsstreit in den freigesetzten Kirchen 1967 gegründet worden. Sie hält in Hardenberg zwei Kirchen und zwei in Heemse. Zusammen zählt der neu gegründete Kirchenverband etwa 4.100 Mitglieder, ungefähr 60 % besuchen sonntags die Gottesdienste.

Als zweitgrößte Konfession gibt es die „Protestantische Kirche in den Niederlanden", kurz PKN. Sie ist eine Fusion aus der reformierten und altreformierten Kirche zusammen mit der lutherischen Kirche (2004). Aufgeteilt in sechs Gemeindebezirken steht in Hardenberg-Heemse jedem ein Kirchenrat vor, der Delegierte an den zentralen Kirchenrat entsendet. Die Gottesdienste werden nicht nur in den Kirchen - Höftekerk, Stephanuskerk, Lambertuskerk und De Opgang - angeboten, auch in Sporthallen, Schulen und Altenheimen werden sie gefeiert.

Die Baptisten-Gemeinde Hardenberg hat einen eigenen Prediger, aber keine Kirche. Sie halten ihre Gottesdienste in der Aula des Greydanus College (einer großen Regional-Schule mit Schülern aus der NGK!) ab.

Auch die „Christelijk Gereformeerde Kerk" (CGK, gleichzeitig mit der altref. Kirche entstanden, 1892) ist in Hardenberg vertreten und hält ihre Gottesdienste in der Sjaloomkerk in Heemse. Dieser drittgrößter Kirchenverband in den Niederlanden steht momentan vor einer Spaltung. Auch hier ist es das Thema: ‚Frauen im Kirchenamt'. Darüber hinaus gibt es in Hardenberg heute eine „Gereformeerde Kerk in Nederland" (GKN). Diese Kirche ist vor einigen Jahren aus der „Vrijgemaakte Kerk" entstanden, weil Mitglieder mit den Synoden Beschlüssen über Frauen und Homosexuelle im Amt nicht einverstanden waren. Dieser Kirchenverband hat etwa 250 Mitglieder und hält seine Gottesdienste in der von der PKN gekauften Hessenwegkirche in Heemse. Die PKN Heemse renoviert derzeit mit dem Erlös aus diesem Verkauf die Lambertuskirche (‚Witte Kerkje') komplett neu.

Damit ist die kirchliche Karte von Hardenberg-Heemse immer noch nicht vollständig. Ebenfalls eine neue, besonders durch junge Familien wächst die Kirche „Mozaiek 0523" sehr stark. Sie feiern ihre Gottesdienste im Schulkomplex ‚De Nieuwe Veste' in Hardenberg. Die Ergänzung 0523 bezieht sich auf die Telefonvorwahl von Hardenberg. Auch die kleine christliche Gemeinde „De Wegwijzer" und die Pfingstgemeinde „Stem der Hoop" gehören zur evangelischen Kirchenvielfalt gegenüber der Grenze.

Ich hoffe, dass Sie „den Wald vor lauter Bäume" noch sehen. Auf jeden Fall macht die Erklärung deutlich, dass Hardenberg-Heemse eine überwiegend protestantisch-christliche Stadt ist. Das spiegelt sich auch im Stadtrat wider. Dort nehmen die protestantischen Parteien CDA und die ChristenUnie eine absolute Mehrheit von 18 der 33 Ratsmandate ein. Harm ten Kate (altref. Gemeinde)

GOTTESDIENST OHNE GRENZEN

Manchmal lohnt es sich, alte Traditionen neu zu beleben. Genau dazu lädt der „Gottesdienst ohne Grenzen" ein. Die Gemeinschaft über Landesgrenzen hinweg soll in unseren Kirchengemeinden wieder erlebbar sein.
Ein besonderer Anlass war der deutsch-niederländische Gottesdienst zum 80-jährigen Gedenken an das Kriegsende am 8. Mai 1945. Die große Resonanz im vergangenem Jahr hat gezeigt, wie wichtig und stärkend solche Begegnungen sind. Es entstand der Wunsch, das Miteinander neu zu pflegen. Jährlich soll nun im Wechsel ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst jenseits und diesseits der Grenze, gefeiert werden. In diesem Jahr sind wir nach Radewijk eingeladen, direkt an Wielen und Hardenberg grenzend. Am Sonntag, 14. Juni 2026 um 14.30 Uhr auf dem Fußballplatz im Ort; bei Regen zentral in der Stadt. Der genaue Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Alle Elemente des Gottesdienstes sind in beiden Sprachen gut verständlich. Das Thema wird lauten: „Ohne Grenzen – Die Frau am Brunnen". Es ist eine biblische Geschichte über Begegnung, Offenheit und Überwindung von Trennendem. Damals wie heute aktuell.

- Eine gemeinsame Fahrradtour bietet sich an, Parkplätze für Autos gibt´s auch.
- Für Getränke und mehr ist gesorgt.

Eine Liveband sorgt für fröhliche Stimmung. Alles ist kindgerecht, lebendig, verbindend und grenzüberschreitend. Willkommen zum „Gottesdienst ohne Grenzen".

Jenny Robbert

Der Ev.- Ref. Kirchengemeinden
Hoogstede, Lage und Uelsen

Auf dem Hof Koops
Bathorner Weg 2
49486 Hoogstede

Parkmöglichkeiten werden ausgewiesen.
Bei gutem Wetter bitte mit Fahrrad anreisen

Beginn 10:30 Uhr.
Mit Posaunenchor und Chor aus allen 3 Gemeinden.
Imbiss nach dem Gottesdienst.

DEPPE
BACKSTEIN-KERAMIK

Wir unterstützen gern die Arbeit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Uelsen.

Tel. 05942 9210-0 | www.deppe-backstein.de

Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn

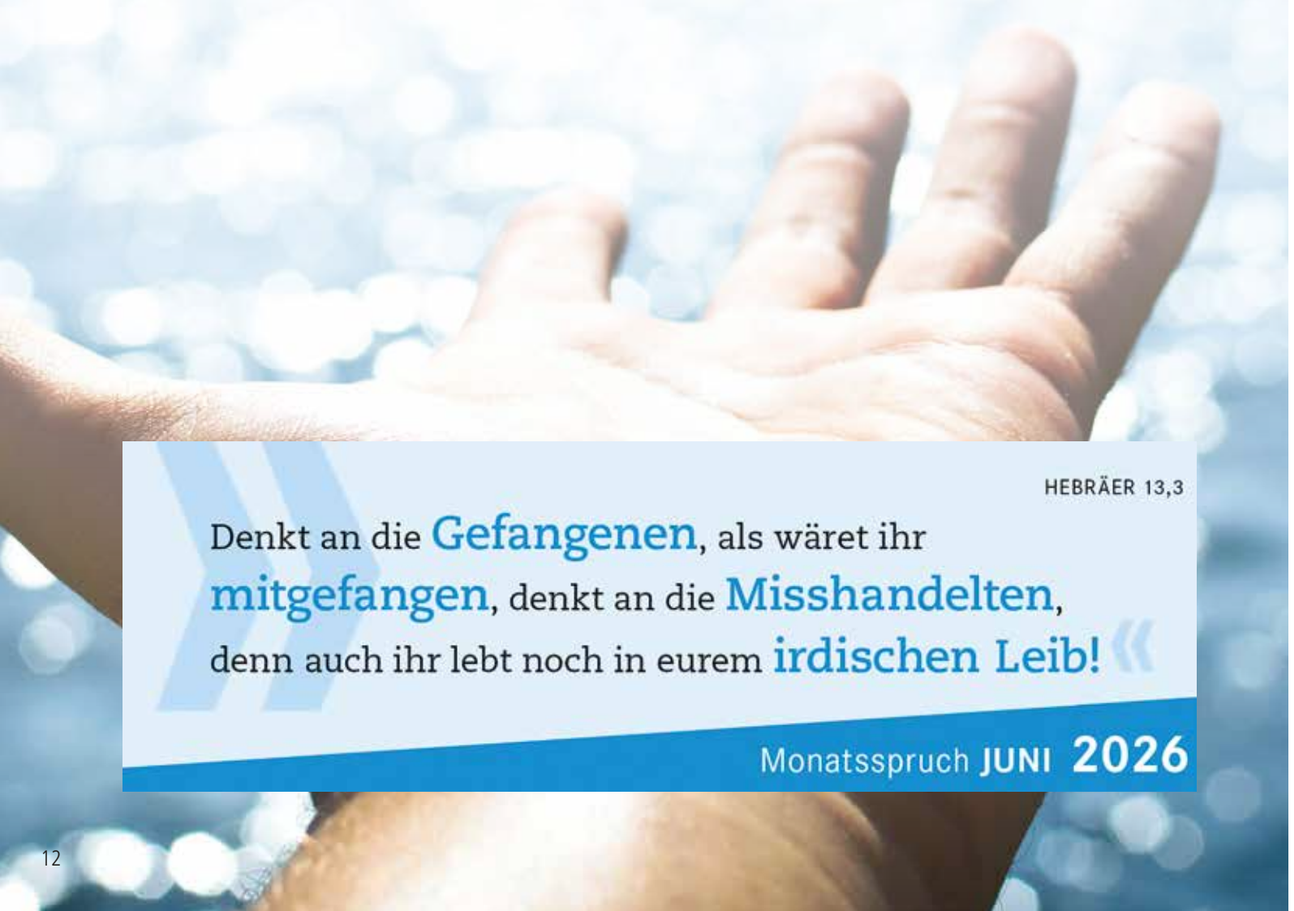
SOMMERGOTTESDIENST IM FREIBAD ITTERBECK

Wir feiern einen Gottesdienst mit vielen Taufen zum ersten Mal im Freibad Itterbeck.

Die Taufe ist viel mehr als nur ein alter schöner Brauch. Wir sehen und erleben wieder: Gott liebt die Kinder und er verspricht ihnen die Freundschaft, die er hält und für immer bleibt. Dieser Zuspruch, den Segen verschenkt Gott allen Täuflingen. Auch die Erinnerung daran tut immer wieder gut.
Im Mittelpunkt stehen die Taufen, im wörtlichen Sinn. Zur großen Feier stehen die Pastoren mit ihrem Talar auf den Stufen im Wasser und jede Familie mit Ihrem / ihren Täufling / en. Ein wenig Wasser auf ihrem Kopf reicht allemal. Sie erfahren dazu auch den elterlich bestimmten Taufspruch.
Freuen wir auf einen lebendigen Gottesdienst mit viel Musik, Begegnungen und erfrischenden Getränken. Auf der Rasenfläche ist viel Platz - auch Schatten - und gerne können Sie eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird für eine Lösung gesorgt.
Ihr Interesse, die Fragen und Anmeldungen zur Taufe sind weiterhin herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf, neue Kinder, Ihre Familien kennenzulernen!

Treffen wir uns - liebe Gemeinde! - am Sonntag, den 28. Juni 2026 um 10.00 Uhr im Freibad Itterbeck.

Saskia Unkhoff, Jenny Robbert und Bodo Harms



WE ARE FAMILY!

Nächste Kirche Kunterbunt am 30.05. in Georgsdorf

Familien sind allermeistens ein bunter Haufen. Mal versteht man sich super, mal gibt es Streit. Man kann die beste Schwester der Welt haben und den tollsten Bruder und sich an anderen Tagen sicher sein: die oder den hätte ich mir nie selbst ausgesucht! Bunt zusammengewürfelt, mal unzertrennlich, mal chaotisch und unperfekt: Wir alle haben eine Familie, zu der wir gehören. Und manche Familienmitglieder suchen wir uns ja doch aus und nehmen sie mit auf. Mit dem Thema Familie wollen wir uns bei der nächsten Kirche Kunterbunt beschäftigen.
Sie findet statt am 30.05. von 15.00 -18.00 Uhr im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Georgsdorf, Dr. Picardt Str. 6, 49828 Georgsdorf.

HERZLICHE EINLADUNG DAZU!

Was ist überhaupt Kirche Kunterbunt?
Frech und wild und wundervoll – so kann Kirche auch sein! Die Kirche Kunterbunt ist ein Konzept, das den Fokus nicht nur auf die Kinder, sondern auf die ganze Familie legt. In der Kirche Kunterbunt können Familien gemeinsam eine gute Zeit haben und das Evangelium mit allen Sinnen erleben.
Im Synodalverband Grafschaft Bentheim gibt es eine Arbeitsgruppe, welche die Kirche Kunterbunt in verschiedenen Gemeinden vorstellen und ausprobieren möchte. Nach einer einladenden Willkommenszeit kann man sich in der Aktiv-Zeit an verschiedenen Stationen mit dem Thema „We are Family" beschäftigen. In der Feier-Zeit erleben wir Musik, Theater und kreative Verkündigung. Und zum Abschluss gibt es die Essens-Zeit, wo wir fröhliche Tischgemeinschaft halten wollen. Bitte bringt eine Kleinigkeit für unser Mitbring-Buffett mit!

TEAMER:INNEN CARD-WOCHENENDE IN WILSUM

Acht engagierte Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren haben vom 13. bis 15. März 2026 ein erlebnisreiches Wochenende im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Gemeinde in Wilsum verbracht. Im Rahmen der Teamer:innen-Card standen neben viel Spaß auch wichtige Inhalte rund um das Thema Grundlagen der sozialen Kinder-Jugendarbeit in den Gemeinden auf dem Programm.

Gemeinsame Aktionen wie kochen, kegeln oder ein Kinoabend sorgten für ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Inhaltlich konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten und Talente weiterentwickeln: Sie übten sich in Spielpädagogik, in Rollenspiele, erarbeiten kleine biblische Geschichten und sammelten Erfahrungen in der Teamarbeit. Das Wochenende war geprägt von einer tollen Gemeinschaft, viel Engagement und der Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und Neues auszuprobieren. Der Sonntag rundete das Wochenende mit einem Agapemahl ab. Gemeinsam wurde eine Andacht von den Jugendlichen vorbereitet und beim gemeinschaftlichen Essen durchgeführt.

Geleitet wurde der Kurs von Jugendreferentin Susanne Moos und Angelique Robbert, sowie unterstützt von Raja, Inka und Ester drei junge Juleica Inhaberinnen.

Hast auch du Interesse an einer Teamer:innen Card bekommen? Dann merke dir folgenden Termin: Teamer:innen Card vom 25.09 – 27.09.26 in Uelsen.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Tauferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauftag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.

Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
ein Klapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.

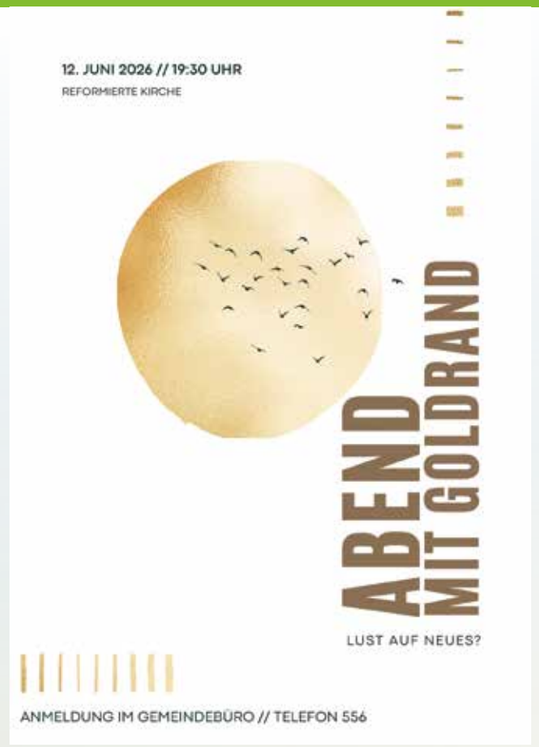
Wie Jesus getauft wurde

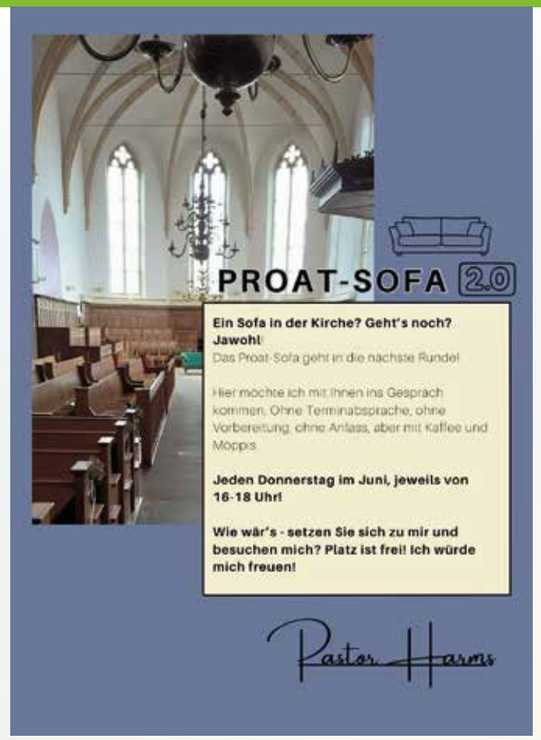
Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

AUS DER GEMEINDE





Du hast vereint in allen Zonen uns, die du liebtest je und je....

Wir können Gott loben und danken, dass überall auf der Welt Menschen zum Glauben an Jesus kommen, ihm nachfolgen, weil sie erkannt haben, dass nur er allein Leben schenken kann. In vielen Ländern wächst die Gemeinde, oft unter schwerer Verfolgung. Das Evangelium von Jesus Christus geht durch die ganze Welt. „Geht hin und verkündigt das Evangelium bis an die Enden der Erde." Das waren die letzten Worte Jesu an seine Jünger, nach seiner Kreuzung und dann seiner Auferstehung, bevor er zum Vater zurückkehrte. Mina Küper

Lied 609

1.
Du hast vereint in allen Zonen uns, die du liebtest je und je;
wir bitten, Herr, lass bei uns wohnen den Geist der Gnade aus der Höh.
Sieh an, es beugen voll Vertrauen all deine Kinder ihre Knie,
du wollest ihre Hoffnung schauen, tritt, Vater, heute unter sie.

2.
Und der Verheißungen gedenke, vereinige uns durch den Geist
und schaffe, dass er Frieden schenke, und lehr, wie man dich Vater heißt.
Mach unsre blinden Augen sehen, mach unsre toten Herzen neu,
gib Stimmen du zu Lob und Flehen und ein Bekenntnis, wahr und treu.

3.
Verbreite deine frohe Kunde vom Anfang bis zum Niedergang,
mach alle uns zu einem Munde, aus tausenden ein Lobgesang!
Dein starker Arm zusammenbringe die Völkerwelt von nah und fern,
dass sie am Kreuz ihr Loblied singe, dir, Jesus Christus, ihrem Herrn!

Friedensgebet
Jeweils freitags, 8. und 29. Mai 2026 sowie 12. und 26. Juni 2026 um 18.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen (jeden zweiten und letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen)

Proatsofa 2.0 mit Pastor Harms
Donnerstag, 4., 11., 18. u. 25. Juni 2026 von 16.00 - ca. 18.00 Uhr in der reformierten Kirche in Uelsen

Ruhepunkt am Donnerstag – Schweigen, Hören und Ruhe finden
Don., 7. Mai und 4. Juni 2026 19.30 bis ca. 20.00 Uhr in der ref. Kirche in Uelsen

Keramik bemalen
Freitag, 22. Mai 2026 um 18.30 Uhr im reformieren Gemeindehaus in Uelsen

Frauentreff Egge
Di., 9. Juni 2026 um 15.00 Uhr Treffen mit allen Frauenkreisen im ref. Gemeindehaus in Uelsen und Montag, 15. Juni 2026 Fahrradtour (Sonst regelm. alle zwei Monate am 3. Montag im ref. Gemeindeheim in Egge)

Jugendgottesdienst
Sonntag, 31. Mai 2026 um 18.00 Uhr in Uelsen

Frauenkreis Haftenkamp/Halle und Frauenkreis Uelsen („De Ölleren")
Jeweils dienstags, 12. Mai 2026 um 15.00 Uhr, 09. Juni 2026 um 15.00 Uhr Treffen mit allen Frauenkreisen (jeden zweiten Dienstag im Monat im reformierten Gemeindehaus in Uelsen)

Frauentreff Uelsen
Di., 9. Juni 2026 um 15.00 Uhr Treffen mit allen Frauenkreisen im ref. Gemeindehaus in Uelsen (Sonst regelm. alle zwei Monate am 3. Dienstag im reformierten Gemeindehaus in Uelsen)

FLÖTENKREIS
Zumeist 14-tägig im reformierten Gemeindehaus in Uelsen.
Weitere Informationen zu den Übungsterminen erhält man bei Heike Wiarda, Tel. 05942 914694

GITARRENKREIS
29. April 2026, 27. Mai 2026 und 24. Juni 2026 um 20.00 Uhr im ref. Gemeindehaus in Uelsen (Immer 4-wöchig)

POSAUNENCHOR
Donnerstags, wöchentlich um 19.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen

UELSER STIMMEN
Montags, wöchentlich um 19.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen

DIAKONIEKREIS
Jeden letzten Dienstag im Monat im ref. Gemeindehaus Uelsen

MARKTCAFÉ UND LÄDCHEN
Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen

REDAKTIONSKREIS GEMEINDEBRIEF
Die Treffen finden unregelmäßig statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. 05942 556

HIER FEHLT NOCH EIN HINWEIS ZU EURER GRUPPE ODER EURER VERANSTALTUNG?

Wir nehmen es gern mit auf!

Meldet Euch bitte hierzu im Gemeindebüro (Bürozeiten Di., Mi. und Fr. von 09.00 - 11.00 Uhr),
telefonisch: Tel.: 05942-556
per E-Mail: uelsen@reformiert.de
oder per WhatsApp unter der Mobilnummer: 01575 5967835.

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

KOLLEKTENERGEBNISSE

11.01.2026	Diakonie Deutschland	275,61 €
08.02.2026	Bibelverbreitung in der Welt	433,04 €

SAMMLUNGEN (Stand 26.03.2026)

Jugendhilfe Geduldsfaden	
Frauenkreise Haftenkamp-Halle-Uelsen	602,00 €
Euregio-Klinik Palliativstation	
Beerdigung Wielen	857,20 €
Beerdigung Uelsen	414,97 €
Beerdigung Gölenkamp	263,83 €
Arche Uelsen	
Beerdigung Haftenkamp 50%	272,51 €
DRK, Pflegedienst Emlichheim	
Beerdigung Haftenkamp 50 %	272,51 €
Hospizhilfe Grafschaft Bentheim	
Beerdigung Wielen	63,11 €
Kita Itterzwerge	
Beerdigung Itterbeck	96,60 €
Eigene Jugendarbeit	
Beerdigung Uelsen	31,30 €
Brotkorb Neuenhaus	
Beerdigung Neuenhaus	304,40 €
Bürgerhilfe Nordhorn	
Beerdigung Hoogstede/Gölenkamp	93,76 €
Metmekaar Itterbeck	
Beerdigung Itterbeck	993,68 €
Brot für die Welt	
Beerdigung Haftenkamp	864,05 €
Blekkerhof	
Erbengemeinschaft Fam. Blekker	2.152,19 €
Beerdigung Uelsen	89,20 €
Pflegeheim Uelsen	
Beerdigung Hardingen	548,90 €
SAPV	
Beerdigung Emlichheim/Itterbeck	336,19 €
AWO Tagespflege Uelsen	
Beerdigung Uelsen	111,60 €
Kita Tabaluga	
Beerdigung Uelsen	121,90 €

IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Heike Holtvlüwer, Gesine Holtvlüwer Helga Jüngerink, Mina Küper, Jenny Robbert, Heinrich Schoemaker, Jutta Ziegenhierd.
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
01.06.2026

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

Kirchenratsvorsitzende
Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Bodo Harms
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Pastorin Jenny Robbert
Tel 05921 8509963 | Mail J.Robbert@gmx.net

Gemeindepädagogin Saskia Unkhoff, Tel. 015756379506
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:
Marina Reinhardt
Tel 01573 9372808 | jugend.uelsen@reformiert.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:
Bankverbindung
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Sandra Holstein, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Kerstin Jansen, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Anne Schrovenwever, Leiterin | Tel 05948 813
suennekuekenwielen@web.de

Homepage: http://uelsen.reformiert.de

WIR GRATULIEREN

Folgende Gemeindeglieder haben von Anfang Mai bis Ende Juni 2026 Geburtstag:
Wir grüßen sie mit: *Des Herrn Wort für wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiss.* *Ps.33,4*

zum Geburtstag im Mai 2026

01.05.1937 Gesine Koel, Itterbeck	89	12.05.1945 Gerrit-Jan Wolterink, Itterbeck	81
01.05.1937 Gerda Reck, Uelsen	89	13.05.1938 Fenna Konjer, Uelsen	88
01.05.1943 Gerhard Borgmann, Uelsen	83	14.05.1944 Geesken Schüürmann, Haftenkamp	82
01.05.1943 Helga Herms, Uelsen	83	15.05.1942 Johanna Bosmann, Halle	84
02.05.1938 Günther Itterbeck, Uelsen	88	16.05.1940 Friedrich Scholte-Meyerink, Uelsen	86
02.05.1941 Geert Wolterink, Uelsen	85	17.05.1946 Arnold Ranters, Itterbeck	80
02.05.1941 Jan Wolterink, Neuenhaus	85	18.05.1946 Manfred Schipper, Uelsen	80
02.05.1946 Gesine Helbos, Hardingen	80	19.05.1946 Gerrit Scholten, Uelsen	80
02.05.1946 Hermann Völker, Höcklenkamp	80	21.05.1942 Gerrit Grobbe, Itterbeck	84
04.05.1942 Berta Ekkel, Uelsen	84	22.05.1933 Gerda Völkerink, Uelsen	93
05.05.1942 Hermine Brink, Getelo	84	24.05.1944 Gerrit Huisken, Wielen	82
07.05.1939 Herma Kronemeyer, Uelsen	87	24.05.1946 Jan Paters, Uelsen	80
07.05.1943 Henni Schipper, Uelsen	83	25.05.1941 Wina Soer, Uelsen	85
07.05.1946 Gerda Graskamp, Gölenkamp	80	26.05.1938 Anna Schoemaker, Uelsen	88
09.05.1937 Anni Kroll, Uelsen	89	26.05.1942 Janna Hondebrink, Uelsen	84
09.05.1939 Fenna Engbers, Neuenhaus	87	27.05.1943 Zwier Vrielmann, Halle	83
09.05.1940 Harmina Hagmann, Hardingen	86	27.05.1944 Wolfgang Clemens, Uelsen	82
10.05.1945 Johanna Wieferink, Hardingen	81	28.05.1943 Derk Bosmann, Gölenkamp	83
11.05.1941 Berend Schippers, Uelsen	85	29.05.1936 Anne-Marie Ewald, Neuenhaus	90
12.05.1937 Heinrich Lichtenberg, Wielen	89	31.05.1938 Gerda Brinkmann, Itterbeck	88

zum Geburtstag im Juni 2026

01.06.1946 Georg Snippe, Halle	80	16.06.1940 Berend Hinderink, Gölenkamp	86
03.06.1929 Gerritdina Dieker, Itterbeck	97	16.06.1940 Helga Momann, Uelsen	86
03.06.1943 Helmut Baumann, Uelsen	83	16.06.1942 Alide Maathuis, Itterbeck	84
03.06.1944 Zwantien Menken, Itterbeck	82	18.06.1934 Frieda Züwerink, Uelsen	92
04.06.1946 Jan Wever, Wielen	80	18.06.1935 Alberdina Woltersdorf, Uelsen	91
05.06.1944 Mina Snippe, Itterbeck	82	21.06.1946 Helmut Banas, Uelsen	80
06.06.1946 Gesina Meyer, Wielen	80	22.06.1941 Gert Voet, Itterbeck	85
07.06.1934 Geesken Oudehinken, Itterbeck	92	22.06.1946 Jan-Harm Wolbert, Haftenkamp	80
07.06.1941 Gerrit Holtvlüwer, Uelsen	85	23.06.1938 Gerhard Geertzen, Neuenhaus	88
07.06.1945 Mina Snyders, Getelo	81	23.06.1939 Niels-Detlev Meyer-Westfeld, Uelsen	87
07.06.1946 Hindrik Hagedoorn, Itterbeck	80	24.06.1930 Hindrika Wolf, Getelo	96
09.06.1935 Wilma van Wieren, Uelsen	91	24.06.1938 Gesine Jordan, Uelsen	88
10.06.1940 Zwier Lucas, Itterbeck	86	25.06.1939 Albert Lichtenberg, Uelsen	87
11.06.1936 Everdina Koning, Uelsen	90	25.06.1944 Johanna Beniermann, Hardingen	82
12.06.1945 Johann Schipper, Uelsen	81	26.06.1937 Hermina Vorrink, Itterbeck	89
12.06.1946 Margret Klokkers, Uelsen	80	26.06.1939 Everdina Simon, Itterbeck	87
13.06.1942 Heinrich Baumann, Uelsen	84	26.06.1940 Helmut Kamps, Uelsen	86
14.06.1936 Helga ten Voorde, Uelsen	90	26.06.1940 Bernhard Rüße, Uelsen	86
14.06.1941 Wilhelm Elsmann, Uelsen	85	27.06.1941 Gerrit Rötterink, Uelsen	85
15.06.1935 Heinrich Peters, Itterbeck	91	28.06.1936 Elli Gülink, Uelsen	90
15.06.1942 Jenni Brinkmann, Hilten	84	28.06.1937 Siegfried Bleumer, Uelsen	89
15.06.1942 Johanna Aalderink, Uelsen	84	29.06.1944 Henni Bosmann, Uelsen	82
16.06.1935 Hindrik Hagmann, Gölenkamp	91	30.06.1935 Albert Hans, Itterbeck	91

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:
Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. *Ps.103,8*

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Gerrit und Johanna Wolterink aus Uelsen	am 07.05.2026
Siegfried und Berta Reefmann aus Uelsen	am 18.06.2026

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

Geert und Gesina Meyer aus Wielen	am 06.05.2026
Alfred und Gerda Peters aus Itterbeck	am 06.05.2026
Friedrich und Geesken Hannink aus Halle	am 06.05.2026
Bernd und Janna Werning aus Höcklenkamp	am 13.05.2026
Berend und Fenna Hinderink aus Haftenkamp	am 18.05.2026

WIR TRAUERN

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

Johann Stroeve aus Uelsen	79 Jahre	Günter Bartels aus Uelsen/früher Itterbeck	84 Jahre
Frieda Stroeve, geb. Kremer aus Uelsen	67 Jahre	Jürgen Lücke aus Uelsen	71 Jahre
Johanna Vrielmann, geb. Grobbe aus Haftenkamp	97 Jahre	Johanna Maatmann, geb. Otten aus Haftenkamp	89 Jahre
Gerrit Roolfs aus Wielen	65 Jahre	Heinrich van Almelo aus Itterbeck	78 Jahre
Rika Hesselink, geb. Schoemaker aus Wielen	81 Jahre	Altine Beckhuis, geb. Moomann aus Hardingen	98 Jahre
Friederike Zegger, geb. Reefmann aus Gölenkamp	87 Jahre	Henriette Flim, geb. Egbers aus Emlichheim/fr. Itterbeck	82 Jahre
Hermine Heet, geb. Rekers aus Uelsen	65 Jahre	Zwanette van der Kamp, geb. Meppelink aus Uelsen	68 Jahre
Gerda Gosselink, geb. Plescher aus Hilten	96 Jahre	Heinrich Nossels aus Uelsen	95 Jahre
		Johanna Veldhoff, geb. Brühl aus Uelsen	77 Jahre

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
03.05.2026	10.00 Uhr	Egge	Pn. Robbert	mit Taufen
10.05.2026	10.00 Uhr	Uelsen	L. Piers	
14.05.2026 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Itterbeck	P. Bouws	Ökumenischer Gottesdienst Hof für Heimatpflege
17.05.2026	09.30 Uhr	Egge	P. Harms	
	11.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Taufen
24.05.2026 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Abendmahl
25.05.2026 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Egge	P. Harms	mit Abendmahl
31.05.2026	10.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	Goldene Konfirmation
	18.00 Uhr	Uelsen	S. Unkhoff	Jugendgottesdienst
07.06.2026	10.00 Uhr	Egge	P. Harms	mit Taufen
14.06.2026	14.30 Uhr	Radewijk / NL	Broers / Robbert und ökumenisches Vorbereitungstram	Kirche ohne Grenzen
21.06.2026	10.30 Uhr	Hoogstede	P. Knoop und Vorbereitungsteam	Gemeinsamer Gottesdienst Hoogstede-Lage-Uelsen auf dem Hof Koops in Hoogstede
28.06.2026	10.00 Uhr	Itterbeck	Robbert / Harms / Unkhoff	Open-Air Taufgottesdienst im Freibad Itterbeck

Weitere Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr